

## **Zwischenmitteilung nach §37x WpHG**

Aktivitäten der Business Media China AG (BMC) seit Anfang des Jahres 2011:

- Umzug der BMC in kleinere Büroräume zur weiteren Kostensenkung
- Vorbereitung von zwei Messen in China
- Auswahl von Beteiligungen im Energiesektor
- Abschluss eines Anteilskaufvertrags mit der CURRENT Group, LLC
- Rückabwicklung des Factoring-Vertrages über die Schadensersatzforderung gegen den früheren Vorstandsvorsitzenden sowie Verkauf der Forderung gegen bar an den Hauptaktionär
- Anlassbezogene Prüfung der Jahresabschlüsse 2009 und des Konzern-Zwischenabschlusses zum 30.6.2010 durch die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR)

Anfang 2011 erfolgte der Umzug der Gesellschaft in neue Räumlichkeiten. Diese sind der derzeitigen Größe der Gesellschaft angemessen, und deutlich günstiger als die bisherigen Büroflächen. Hierdurch konnten die Kosten nochmals um über TEUR 50 pro Jahr gesenkt werden.

Das erste Quartal 2011 stand im Zeichen der Umsetzung der auf der letzten Hauptversammlung vorgestellten Neuausrichtung der Gesellschaft. In enger Abstimmung zwischen Vorstand und Aufsichtsrat wurden wichtige Maßnahmen umgesetzt, ein tragfähiges Geschäftsmodell zu entwickeln und implementieren.

Die beiden in China geplanten Messen werden im Oktober 2011 abgehalten. Veranstalter ist die Gesellschaft BMC China Co. Ltd, an der die BMC mit 30% beteiligt ist. Die Messen beschäftigen sich mit Themen der Energiewirtschaft:

- CIPTC China International Petroleum Technology Conference and Exhibition Messe und Kongress zum Thema von Technologien die in der Offshore Förderung von Öl und Gas eingesetzt werden.
- NEC New Energy China  
Messe und Kongress zum Thema alternativer Energiequellen, Energieeffizienz, und Nutzung für den Individual- und öffentlichen Verkehr.

Beide Veranstaltungen werden durch die drei großen chinesischen petrochemischen Unternehmen CNPC, SINOPEC und CNOOC gesponsert, sowie durch das chinesische Energieministerium unterstützt. Weiterhin konnte die gerade in China so wichtige Unterstützung durch die beiden führenden Industrieverbände CPS und CPEIA gesichert werden, so dass eine breite Teilnahme durch deren Mitglieder erwartet wird.

Der weitere Schwerpunkt der Tätigkeit der BMC lag in der Auswahl eines ersten geeigneten Investitionsprojekts im Bereich der Energiewirtschaft. Hier konnte Anfang Mai 2011 ein wichtiger Erfolg erzielt werden, da sich die Gesellschafter der CURRENT Group, LLC mehrheitlich für die Aufnahme der BMC AG als neuen Gesellschafter im Rahmen einer Kapitalerhöhung ausgesprochen haben. Den Ausschlag gaben neben der Einzahlung eines Kapitalanteils vor allem die Zusage der BMC, eine eventuelle Ausweitung des Geschäfts der CURRENT nach China zu begleiten, wo ein erhebliches Marktpotenzial gesehen wird und wo BMC über entsprechende Kontakte in der Energiewirtschaft verfügt.

CURRENT Group, LLC ist ein amerikanisches Unternehmen mit Sitz im Bundesstaat Maryland, das zu den führenden Anbietern von Smart-Grid Technologie zählt. Diese wird von Energieversorgungs-Unternehmen (EVU) eingesetzt, um die Transportverluste im Stromnetz zu verringern sowie generell einen besseren und rascheren Informationsfluss über den Zustand und die Belastung des Stromnetzes zu erhalten. Dadurch können u.a. wertvolle Ressourcen eingespart sowie die Effizienz der Netzinfrastruktur verbessert werden, was letztlich zu einem niedrigeren Stromverbrauch und verringerter Umweltbelastung führt.

In Europa sind EVU per Gesetz dazu angehalten, bis zum Jahr 2020 Smart-Grid Technologie einzuführen (sog. 20-20-20 Regel). Dies lässt eine sehr erhebliche Nachfrage nach Smart-Grid Technologie erwarten.

BMC wird als Minderheitsaktionär nicht in das operative Geschäft der CURRENT eingreifen. Allerdings ist BMC im Aufsichtsrat (Board of Directors) der Gesellschaft vertreten.

Zur Sicherung der Finanzierung hat BMC zunächst die Schadensersatz-Forderung gegenüber dem früheren Vorstandsvorsitzenden, Herrn Hilligardt, von der Factoring-Gesellschaft zurückerworben. Diese Forderung wurde anschließend gegen Barzahlung an Golden Tiger Investment Ltd. verkauft. Der hierdurch erzielte Geldeingang wird u.a. zur Bezahlung des Kaufpreises an die CURRENT Group LLC eingesetzt. Darüberhinaus verbleibt der Gesellschaft ein Liquiditätsüberschuss, der zur Deckung der laufenden Kosten eingesetzt wird. Damit kann die Fortführung der Gesellschaft bis weit in das Jahr 2012 gesichert werden.

Neben den mit oberster Priorität verfolgten Aufgaben der Neuausrichtung der Gesellschaft musste sich der Vorstand allerdings auch in großem Umfang mit der Vergangenheit auseinandersetzen. Dies erforderte erheblichen Zeit- und Ressourceneinsatz.

- Rentenversicherungsprüfung der Jahre 2007-2010 ohne signifikante Feststellungen abgeschlossen
- Steuerliche Betriebsprüfung der Jahre 2003-2005 weiter anhängig  
Die Prüfungshandlungen seitens der Finanzverwaltung sind noch nicht abgeschlossen, eine Darstellung der möglichen Auswirkungen ist daher zurzeit noch nicht möglich.
- Anlassbezogene Prüfung der Abschlüsse 2009 und des Konzernzwischenabschlusses 06/2010 durch die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung

Die Fehlerfeststellung im Rahmen des Enforcement-Verfahrens ist der Gesellschaft zugegangen. Hieraus ist abzuleiten, dass für die überprüften Abschlüsse und den Zwischenabschluss die Annahme der Unternehmensfortführung unzulässig war. Weiterhin moniert die DPR einen Verstoß gegen IAS 37.31-35 im Zusammenhang mit der Bilanzierung der in 2013 fälligen Forderung aus einem Factoring-Vertrag im Jahres- und Konzernabschluss 2009, sowie im Konzern-Zwischenabschluss zum 30.6.2010.

Die Gesellschaft prüft zurzeit, ob sie der Fehlerfeststellung zustimmen wird. Die Fehlerfeststellungen führen allerdings mit großer Wahrscheinlichkeit zur Nichtigkeit des bereits testierten und der Hauptversammlung 2010 vorgestellten Einzelabschlusses der Business Media China AG. Die Gesellschaft hat darüber in einer Ad-Hoc Meldung vom 13.5.2011 informiert.

Die Nichtigkeit des Abschlusses führt dazu, dass der Abschluss 2009 neu aufgestellt, testiert und festgestellt werden muss. Außerdem muss der bereits aufgestellte Abschluss 2010 neu erstellt, sowie der Konzernabschluss 2010 entsprechend angepasst werden. Dies erfordert zusätzlich Zeit und Ressourcen, und hat u.a. Auswirkungen auf den Termin der Hauptversammlung 2011. Die Gesellschaft wird erst nach Feststellung der Abschlüsse 2009 und 2010 die Hauptversammlung einberufen.

Die Gesellschaft lässt sich hinsichtlich der gesellschaftsrechtlichen und sonstigen Konsequenzen der DPR-Prüfung anwaltlich beraten.

- Gerichtsverfahren zur Rückabwicklung des Kaufvertrages der BMC-TBG eingeleitet.  
Die BMC hat im Dezember 2010 ein Verfahren gegen die Mesago Holding Operations GmbH (MHO), sowie drei frühere Vorstandsmitglieder der BMC AG

eingeleitet, um die Rückabwicklung des Kaufvertrages der BMC-TBG zu erreichen, der in 2007 mit der MHO abgeschlossen worden war. Das Verfahren ist anhängig.

In den ersten Monaten des Jahres 2011 wurden vor allem Aktivitäten zur Geschäftsentwicklung betrieben. Sie haben gezeigt, dass für BMC durchaus interessante Perspektiven bestehen, die beabsichtigte Neuausrichtung im Hinblick auf Themen der Energiewirtschaft durchzuführen.

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Identifizierung von weiteren Projekten hohe Aufmerksamkeit zukommen lassen. Außerdem sollen die anhängigen Verfahren weiter vorangetrieben werden.

Stuttgart, den 19. Mai 2011

Business Media China AG  
Der Vorstand

Kontakt:

Business Media China AG  
Industriestr. 4  
70565 Stuttgart  
Tel: 0711-49047860  
Fax: 0711- 49047865

Mail: [invest@businessmediachina.com](mailto:invest@businessmediachina.com)